

## 7. Vornahme von Leitern

### 7.1 Zweiteilige Schiebleiter

Befehl des Gruppenkommandanten oder Truppführers

**„Schiebleiter zum . . . – vor!“**

oder

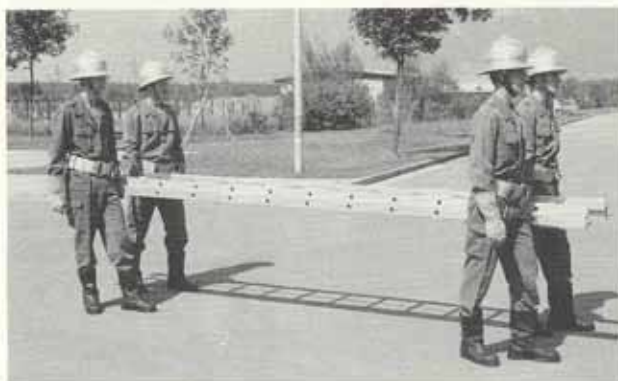
**„Schiebleiter mir nach – vor!“ – „Halt!“**

Der Maschinist entriegelt die Leiter, schiebt sie zurück, wobei diese von den eingeteilten Trupps analog der Entnahme einer Tragkraftspritze vom Fahrzeug genommen wird; z. B. der ATR übergibt dem WTR den Leiterfuß und der ATR übernimmt anschließend den Leiterkopf. **F 27**



13

Mit Blickrichtung zum Leiterfuß wird die Leiter an den Holmen erfaßt und in Schulterhöhe getragen. Je nach Situation kann die Leiter aber auch an den Sprossen (Arme nach unten) getragen werden. **F 28**



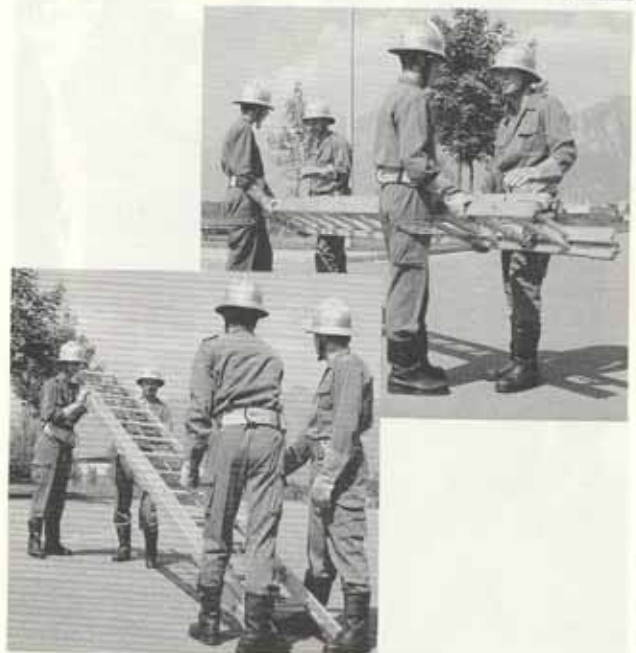
14

Am Aufstellungsort angekommen, wird die Leiter gewendet, so daß die Unterleiter auf der Oberleiter liegt. Beim Wenden übergeben die Trupfmänner den Holm an die Truppmänner.

Der Leiterfuß wird abgelegt und der am Leiterfuß befindliche Trupp verhindert während des Aufrichtens der Leiter das Wegrutschen.

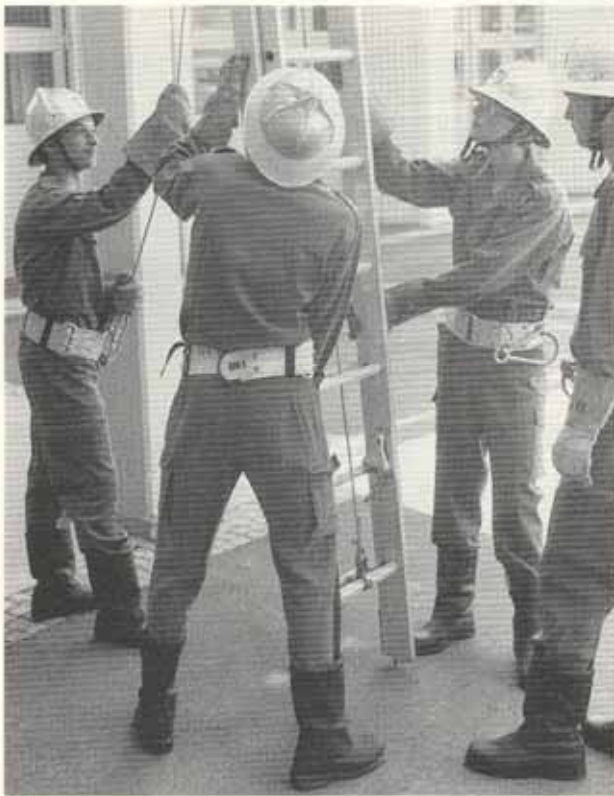
**„Schiebleiter aufrichten!“**

**F 30**



15

Ist die Leiter aufgerichtet, besetzen die Träger des Leiterfußes die Holme. Der Truppmann des Leiterkopfes begibt sich hinter die Leiter und löst den Knoten. **F 31**



16

**„Schiebleiter verlängern!“ – „Halt!“**

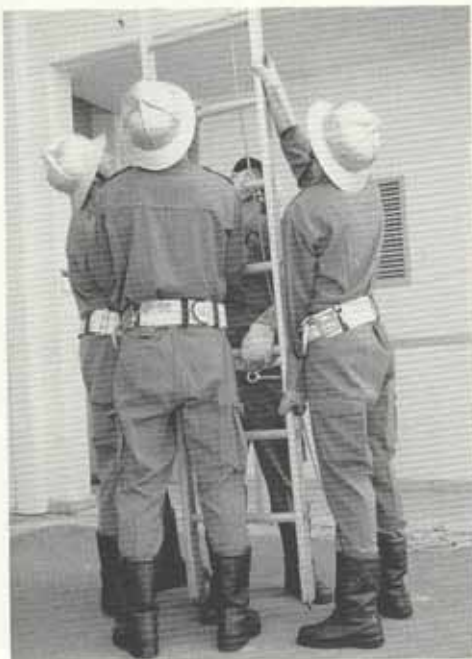
Auf das Kommando des Gruppenkommandanten bzw. Truppführers „verlängern“, zieht der jeweilige Truppmann die Leiter bis auf die erforderliche Höhe (Kdo. „Halt!“) aus.

Nach dem Prüfen der Auszugshöhe, des richtigen Sitzes der Fallhaken und ev. Korrektur, bindet der Truppmann die Leine mittels Kreuzklank und Sicherungsknoten (Spirnstich) über zwei Sprossen.



17

Sind Standortkorrekturen nötig, geschieht dies auf den Befehl des Kommandierenden. Dabei übernehmen die Männer an den Holmen die Balance, die anderen heben die Leiter auf. Bei Standortkorrekturen blickt die gesamte Bedienungsmannschaft zum Leiterkopf. **F 32**



18

Die zu gebenden Befehle sind auf die Gebäudefront bezogen und lauten:

**„Leiter vor!“ – „Halt!“**

**„Leiter rechts!“ – „Halt!“**

**„Leiter links!“ – „Halt!“**

**„Leiter zurück!“ – „Halt!“**

Dann betritt der ATRF bei weichem Grund die unterste Sprosse und drückt die Leiter ins Erdreich ein. In der Regel sichert der WTR die Leiter, der ATR verrichtet die befohlenen Arbeiten.

Für das Üben des Auf-, Ein-, Aus- und Absteigens werden nachstehende Kommandos verwendet.

**„Aufsteigen!“**

**„Aussteigen!“**

**„Einsteigen!“**

**„Absteigen!“**

**„Aus- und Absteigen!“**

**„Auf- und Einsteigen!“**

Vor dem Besteigen der Leiter ist der Karabiner des Feuerwehrgurtes zu lösen. **F 33**

Das Versorgen der Leiter erfolgt auf das Kommando „Leiter versorgen!“ in umgekehrter Reihenfolge wie das Vornehmen. Die Aufzugsleine wird dabei über je 2 Sprossen der Oberleiter und Unterleiter verbunden.

19



### 7.3 Steckleiter

Auf das Kommando des Gruppenkommandanten oder Truppführers **„Steckleiter mit (4) Teilen – vor!“** übergibt der Maschinist die einzelnen Leiterteile in der Reihenfolge dem z. B. WTRF, WTRM, ATRF, ATRM. Diese übernehmen je ein Leiterteil und tragen sie zur Verwendungsstelle. Dort angekommen werden die Leiterteile jeweils zu zweit zusammengesetzt, wobei besonderes Augenmerk auf das Einrasten der Fixierbolzen zu legen ist. **F36 F37**



23

Sind zwei Steckleiterteile bereits zusammengekuppelt, wird sinngemäß wie beim Vortragen der Schiebleiter vorgegangen. **F36**

Sind die Leiterteile zusammengesetzt, richten jene Männer, welche die letzten zwei Leiterteile gebracht haben, die Leiter gegen die Gebäudefront auf, wobei die anderen den Leiterfuß niederhalten. Anschließend wird die Leiter in die richtige Stellung gebracht. **F38**



24